

Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden



friedliche

Demo für die Grund- und Menschenrechte

Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Kunsthalle, Ernst-Merck-Str.

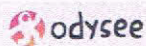
Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden ♡ Freiheit ♡ Frieden

Solidarität

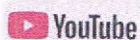
mit Dominik Paradies geht in die 2.Runde



Weil er unser Reporter auf vielen Demonstrationen ist, um diese zu dokumentieren, versuchen sie ihn mit konstruierten Vorwürfen auch im Nachhinein mit einer **unbegründet hohen Strafe** zu belegen, **um den Widerstand abzuschrecken**. Wegen seiner Maskenbefreiung und der angeblichen Verletzung des vertraulichen Wortes, wird er im Nachhinein auch noch von einem Richter mit einem Strafbefehl von 100 Tagessätzen verfolgt. Die Schwere der Strafe begründet der Richter möglicher Weise damit, dass er ja für einen regierungskritischen Verein aktiv ist, wodurch das Urteil natürlich politisch motiviert ist. Die Dokumentation des Auftretens der Polizei gegen friedliche Kritiker, soll mit Hilfe der Staatsgewalt und drakonischen Strafen unterbunden werden.



odysee.com/@Dominik-Paradies:3



YouTube Dominik Paradies



Telegram t.me/dominikparadies



facebook facebook.com/dominik.paradies

Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an!

Dazu wurde die Notwendigkeit polizeilicher Maßnahmen gegen unseren Reporter von Anfang an konstruiert. Polizisten hatten ihn mehrfach und grundlos verfolgt, obwohl andere Polizisten dies bereits als rechtswidrig bezeichnet hatten. Diese schikanöse Verfolgung gipfelte am 13.02.2022 bei einer Demonstration in Eppendorf darin, dass seine Ausrüstung von den selben Polizisten beschädigt und ohne Quittung beschlagnahmt wurde.

Nachdem die Staatsanwaltschaft von sich aus die Freigabe seiner Ausrüstung (ohne Speicherkarte) zugestimmt hat, will man ihn mit hohen Geldstrafen verfolgen. Da gegen legt er über seinen Rechtsanwalt Beschwerde ein und will ein exemplarisches Urteil anfechten, dass sich natürlich gegen alle Kritiker richtet. Statt das geschehene Unrecht an Dominik wieder gut zu machen, versuchen sie ein politisches Exempel an ihm zu statuieren, um uns alle einzuschüchtern.

Das alle Vorwürfe unhaltbar sind, ist aus externen Filmaufnahmen, sowie aus den Aufnahmen der Polizei, als auch aus den Filmaufnahmen der „defekten“ Speicherkarte bewiesen.

Wer sich bei der Verteidigung der Rechte von Dominik und an den Rechten von uns allen gegen staatliche Willkür beteiligen möchte, der kann sich über das unten stehende Impressum an die Redaktion wenden und tatkräftig unterstützen, oder eine Spende auf das angegebene Konto mit dem Verwendungszweck „Für Dominik“ überweisen. Als „Folgezweck für die Spenden“, wird ein „allgemeiner Verteidigungsfond zur Finanzierung der Kosten von Rechtsstreitigkeiten der Mitglieder und Freunde von UMEHR e.V.“ eröffnet.

Spenden an: UMEHR e.V.

IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01

Verwendungszweck: „Für Dominik“

Email: info@umehr.net

V.i.S.d.P. Jürgen Michael Hackbarth (OV-GdG von UMEHR e.V.), 0171/5505542

UMEHR.net, Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg